

Aussetzung von Prozess gegen SS-Wachmann

Münster. Der Prozess gegen einen ehemaligen SS-Wachmann im Konzentrationslager Stutthof ist vorerst geplatzt. Das Landgericht Münster setzte das Verfahren am Donnerstag wegen einer schweren Herz- und Nierenerkrankung des Angeklagten aus. Der 95jährige ist seit November verhandlungsunfähig und liegt im Krankenhaus. Ein medizinischer Gutachter soll den Mann im Januar erneut untersuchen. Dann will der Vorsitzende Richter Rainer Brackhane entscheiden, ob das Verfahren mit neuen Terminen von vorn beginnen muss. Es sei nicht sehr wahrscheinlich, dass sich der Mann wieder erhole, sagte der Mediziner. Die Anklage wirft dem Mann aus dem Kreis Borken hundertfache Beihilfe zum Mord in den Jahren 1942 bis 1944 in dem deutschen KZ bei Danzig vor. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/345413.aussetzung-von-prozess-gegen-ss-wachmann.html>